

## Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Gesundheitsamt</b>	Nr. <b>492/2013</b>
---	------------------------

**Betreff:**

Ergebnisse der Auswertung der vom Medizinischen Dienst des Gesundheitsamtes erstellten Gutachten zur Erwerbsfähigkeit der Klienten des Jobcenters

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
<b>Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit</b> Berichterstattung: Frau Dr. Annette Stüber	26.11.2013

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:</b>		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.	
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.	
<b>Betrag</b> a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) b)	EUR EUR	
<b>1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:</b>	<b>2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:</b>		
insgesamt:	EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

**Beschlussvorschlag:**

Zur Information

**Erläuterungen:**

Seit Januar 2012 werden sämtliche ärztliche Gutachten für die Jobcenter-Klienten vom Gesundheitsamt durchgeführt – pro Jahr erfolgen insgesamt ca. 800 Begutachtungen, davon sind ca. 300 nervenfachärztliche Gutachten.

In diesen Gutachten wird festgestellt, ob eine Erwerbsfähigkeit vorliegt und ein Leistungsbild erstellt: Es wird Stellung genommen zu Arbeiten, die verrichtet werden können (positives Leistungsbild) und Arbeiten und Belastungen, die auszuschließen sind (negatives Leistungsbild).

Die von April bis Juni 2013 erstellten Gutachten – mit Ausnahme der nervenfachärztlichen Gutachten - wurden analysiert, die Ergebnisse werden nun präsentiert.

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung

2. \_\_\_\_\_  
Dezernent

3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)

4. \_\_\_\_\_  
Landrat